Dritte allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **62 (1879)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV.

Dritte allgemeine Sitzung,

Dienstag den 12. August 1879, Nachm. 3¼ Uhr,

im Grossrathssaale.

Zu Stimmenzählern werden bestimmt die Mitglieder des Bureau, bestehend ausser dem Präsidenten des Centralcomites und dem Jahresvorstande, aus den als Secretäre fungirenden Herren Dr. *Ambühl,* Kantonschemiker, und Prof. Dr. *Jäger* von St. Gallen.

1. Herr Prof. *Hagenbach* verliest den Jahresbericht des Centralcomites, der ohne Discussion genehmigt wird.
2. Der Bericht der Commission für die Schläfli-Stiftung wird verlesen und genehmigt. Der zur Discussion vorgelegte Antrag der vorberathenden Commission (vide bezügl. Protocoll Ziff. 7) betreffend Auslegung des in den Statuten enthaltenen Wortes „Schweizer“ resp. „nationalité suisse“ wird in der beantragten Fassung angenommen.
3. Der Bericht der Commission für den Freitisch an der zoologischen Station wird verlesen und genehmigt, und es gelangen im Anschlusse die bezüglichen Anträge sowohl des Centralcomites, als der vorberathenden Commission (vide bezügliches Protocoll Ziff. 10) zur Berathung. In längerer Discussion sprechen sich die Herren Prof. *His* und Prof. *Carl*

Vogt für den Antrag des Centralcomites aus, während Herr Dr. *Fr. v. Tschudi* den Antrag der vorberathenden Commission vertheidigt und Herr Prof. *Heer* vor zu vielerlei finanziellen Engagements warnt, auf die kostenfrei zu benutzende Anstalt in Triest hinweist und die Ordnungsmotion stellt, bis zur Erledigung der übrigen Budgetposten mit dem Entscheide zuzuwarten, und endlich Herr Dr. *Schoch* von Zürich mittheilt, dass Zürich wahrscheinlich von dem Contracte zurücktreten werde. In der nun folgenden Abstimmung wird die Ordnungsmotion des Herrn Prof. *Heer* angenommen.

4. Die Rechnung, so weit sie vorliegt, und der bezügliche Bericht der Herren Revisoren wird verlesen und der Antrag derselben (vide Protocoll der vorberathenden Commission Ziff. 3) genehmigt. Der weitere Antrag, dem vieljährigen Quästor Herrn *Siegfried* speciell den Dank der Gesellschaft für seine treue und vorzügliche Amtsführung zu votiren, findet lebhafte Unterstützung und wird genehmigt. Herr Prof. *His* stellt den Antrag, es möchten die auswärtigen Mitglieder durch Postkarten an die Einsendung ihrer Jahresbeiträge gemahnt werden, damit sie nicht aus blossem Uebersehen der Mitgliedschaft verlustig gehen können. Dem gegenüber theilt Herr Präs. *Hagenbach* mit, dass Circulare vorhanden seien, welche dazu dienen, die auswärtigen Mitglieder an die Entrichtung des Jahresbeitrages zu erinnern, und dass die Ausschliessung erst nach zweimaliger erfolgloser Versendung derselben stattfinde. Daraufhin zieht Herr Prof. *His* seinen Antrag zurück.

5. Herr Präs. *Hagenbach* legt die Anträge der vorberathenden Commission vor, betreffend Festhalten an

der Herausgabe der „Denkschriften“, Reduction der „Verhandlungen“ behufs Ersparnissen und Vermehrung der Einnahmen durch freiwillige Beiträge und Subscriptionen für die Denkschriften. Er begründet dieselben einlässlich, indem er zeigt, dass die Druckkosten der Verhandlungen fortwährend gestiegen sind, dass die Denkschriften per Band circa 3000, per Jahr circa 1800 Fr. Zuschuss aus der Gesellschaftscasse erfordert haben, und bemerkt, dass die letztern für die wissenschaftliche Thätigkeit der Gesellschaft einen viel grössern Werth haben, als die ersteren.

Nach längerer Discussion, in welcher für die obigen Anträge (vide Protocoll der vorberathenden Commission Ziff. 4) die HH. *Fr. Burckhardt, Renevier, R. Pictet, Heim, Heer* sprechen und Prof. *Amsler, Rehsteiner, Schœr* die Beibehaltung einzelner specieller Partieen der Verhandlungen, deren Streichung in Aussicht genommen, befürworten und nachdem eine Anregung von Herrn Prof. *His,* den Druck einem einzelnen Verleger und die Redaction einem ständigen Redactor zu übergeben, nicht als Antrag formulirt worden, werden in der Abstimmung die Anträge der vorberathenden Commission sämmtlich angenommen.

6. Es folgt die Bestimmung des Versammlungsortes pro 1880. — Herr Centralpräsident *Hagenbach* theilt mit, in Rücksicht darauf, dass die Gesellschaft nur 1829 und 1852 im Wallis getagt habe und dass es wünschenswerth sei, jetzt wieder nach Westen zu ziehen, habe er sich mit einigen Herren im Wallis in Verbindung gesetzt. Nachdem die vorberathende Commission einen bezüglichen Beschluss gefasst, habe er ferner an Herrn Regierungsstatthalter *Stockalper* in Brig die telegraphische Anfrage

gerichtet, ob wir aufgenommen würden. Die Antwort sei nun bejahend ausgefallen, und lade Brig freundlich die Naturforscher zum Besuche des Wallis ein.

Daraufhin wird einstimmig als Versammlungsort pro 1880 bezeichnet: *Brig* und nach Vorschlag der vorberathenden Commission zum nächsten Jahrespräsidenten gewählt:

Herr Prof. *F. O. Wolf* in Sitten.

7. Herr Prof. *Kollmann* von Basel theilt den Bericht der anthropologisch-statistischen Commission mit und legt zugleich die bisherigen Hauptresultate der bezüglichen Forschungen vor. Der Bericht wird genehmigt und ebenso der am Schlusse ausgesprochene Antrag des Referenten, den Tit. Kantonsbehörden und den Herrn Lehrern, welche die Bestrebungen der Commission thatkräftig unterstützt haben, den Dank der Versammlung zu votiren. Der für das Jahr 1880 gewünschte Credit von 200 Fr. wird ertheilt.

8. Herr Prof. *Heim* referirt Namens der Erdbeben-Commission und bringt die von der vorberathenden Commission genehmigten Anträge an die Versammlung:

   Herrn Prof. *Schneebeli* auf dessen Wunsch als Mitglied der Commission zu entlassen, dafür Herrn *R. Billwiller* zum Mitgliede zu ernennen und für die nöthigen Druckkosten einen Credit bis auf 500 Fr. zu ertheilen.

   Der Bericht und die sämmtlichen Anträge werden genehmigt.

9. Der Bericht des Bibliothekars wird verlesen und darin namentlich mitgetheilt, dass in Ersetzung des Herrn *Langhans* nun

Herr *Steck,* Lehrer am städtischen Waisenhause Bern

als 2. Bibliothekar functionire.

Der Bericht wird genehmigt und ebenso die Beiträge an die Bibliothek für die nächsten zwei Jahre im Betrage von 600 Fr. per Jahr.

10. Im Anschlusse an diese nun beschlossenen Budgetposten wird nach nochmaliger eingehender Discussion schliesslich der Antrag des Centralcomites, betr. den Freitisch an der zoologischen Station in Neapel, mit geringer Majorität angenommen, dasselbe also ermächtigt, eventuell einen Sechstheil der Kosten auf Gesellschaftsrechnung zu übernehmen.

11. Zur Verlesung gelangen ferner:

Bericht der geologischen Commission,
„ „ geodätischen „
„ „ meteorologischen Commission.

Auch diese Berichte werden genehmigt und darauf allen den Herren Berichterstattern der Commissionen zu Handen derselben ihre Thätigkeit bestens verdankt.

12. Herr *Raoul Pictet* macht in Folge einer an ihn gerichteten Depesche des Herrn Prof. *Colladon* in Genf einige kurze Mittheilungen über dessen neue Hageltheorie.

13. Durch Aufstehen werden einstimmig auf Antrag der vorberathenden Commission zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt:

Herr Dr. *F. A. Flückiger,* Prof. in Strassburg, und
„ Dr. *J. Hann,* Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien.

14. Die inzwischen ausgetheilten Verzeichnisse der 26 neu angemeldeten Mitglieder ergeben nach dem Einsammeln deren einstimmige Wahl als Mitglieder.

15. Der Präsident macht Mittheilung von der Liste der eingegangenen Geschenke an Büchern und Broschüren.*) Dieselben werden den Herren Donatoren im Namen der Gesellschaft bestens verdankt.
16. Auf gestellten Antrag bezeugt die Versammlung ihren Dank an den Jahresvorstand, die St. Gallischen Behörden und die St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft durch Aufstehen.
17. In Folge Erledigung der angemeldeten Tractanden schliesst der Präsident die 62. Versammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft mit einigen kurzen Dankesworten an die sämmtlichen Theilnehmer, namentlich auch an die Herren Lectoren, und wünscht für Alle ein fröhliches Wiedersehen in Brig.

Schluss $7^1/_2$ Uhr.

*) Das Verzeichniss folgt unter den Beilagen bei den übrigen Verzeichnissen.